

---

**3900/AB XXIII. GP**

---

Eingelangt am 21.05.2008

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Bundeskanzler

## Anfragebeantwortung

Die Abgeordneten zum Nationalrat Kickl, Kolleginnen und Kollegen haben am 25. März 2008 unter der **Nr. 3932/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Kosten für „Österreich am Ball“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

### Zu Frage 1:

- *Wie hoch haben Sie die Gesamtkosten für die Aktion "2008 - Österreich am Ball" angesetzt?*

Derzeit besteht mit dem Verein „2008 - Österreich am Ball“ ein Förderungsvertrag mit einem Förderungsrahmen bis zu € 625.000,- für die Erstellung des Konzepts der Begleitprogramme im Zusammenhang mit der EURO 2008 mit kulturellen, touristischen und sozialen Schwerpunkten sowie für die damit im Zusammenhang stehende Koordination aller beteiligten Institutionen, Sportverbände und Interessensgruppen und ein Förderungsvertrag mit einem Förderungsrahmen bis zu rund € 15,76 Mio. für Begleitprogramme.

Zu Frage 2:

- *Werden diese Kosten eingehalten werden können?*

Die zur Frage 1 angeführten Beträge sind Maximalförderungsbeträge und müssen mit Originalbelegen abgerechnet werden. Einige Projekte wurden bereits abgerechnet, dabei konnte festgestellt werden, dass mit den hierfür vorgesehenen Teilsummen das Auslangen gefunden werden konnte. Nach den bisherigen Erfahrungen werden die Vorgaben vom Verein „2008 - Österreich am Ball“ exakt eingehalten bzw. sogar unterschritten.

Zu Frage 3:

- *Wie viel von den eingesetzten Mitteln werden über Sponsoren aufgebracht und wie viel stammt aus öffentlichen Budgets?*

Lt. letztem Bericht des Vereins „2008 - Österreich am Ball“ vom 31. März 2008 bestehen Vereinbarungen und Kooperationen mit Wirtschafts- und Medienpartnern in einem Gesamtwert von rund € 2,6 Mio., wobei mit weiteren interessierten Partnern Gespräche geführt werden.

Zu den Fragen 4 bis 6:

- *Wie werden Fanreisen mit Prominenten, wie z.B. nach Barcelona oder Köln, finanziert?*
- *Gibt es für die teilnehmenden Prominenten eine Aufwandsentschädigung?*
- *Wenn ja, wie hoch ist diese?*

Eines der Projekte in den Förderungsverträgen mit dem Verein „2008 - Österreich am Ball“ ist „Community“ mit der Kommunikationsplattform [www.fussballverbindet.at](http://www.fussballverbindet.at). Auf dieser findet eine Vernetzung sämtlicher Projekte statt, in denen Marketingmaßnahmen u.a. Leistungen enthalten sind, die man nicht käuflich erwerben kann. Dazu zählen u.a. auch Reisen mit prominenten Sportlern, an denen man entweder durch Einsatz von Community-Punkten oder durch Gewinnspiele mit Medienpartnern teilnehmen kann. Ein Teil der Kosten wird aus dem Projektbudget getragen, teilweise werden Kosten von Sponsoren und Partnern übernommen (Flugkosten).

Die prominenten Sportler erhalten dafür von „2008 - Österreich am Ball“ keine Aufwandsentschädigung.